

Burg-Gymnasium  
Hetlage 5  
D-48455 Bad Bentheim

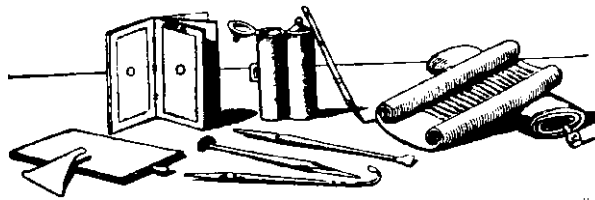
---

# Darum Latein!



## 1. LATEIN IST NICHT TOT!

Manchmal hört man die Meinung, Latein auf der Schule zu lernen, lohne sich nicht, weil diese Sprache nicht mehr gesprochen werde und daher tot sei. Doch genau das ein Irrtum. Abgesehen davon, dass es durchaus interessierte Gruppen gibt, die mündliche Gespräche auf Latein pflegen, und ungeachtet der Tatsache, dass Latein nach wie vor die offizielle Sprache des Vatikans ist, bleibt festzuhalten, dass eine Sprache nicht nur dann lebendig ist, wenn sie von Mensch zu Mensch benutzt wird, sondern auch dadurch lebt, dass sie im Denken der Menschen unauslöschbare Spuren hinterlässt und darüber hinaus die Kultur eines Kontinents sehr maßgeblich prägt.



## 2. LATEIN IST NICHT SCHWER

Ein anderes Vorurteil, das der lateinischen Sprache hin und wieder begegnet, ist die Aussage „Latein ist zu schwer“. Doch die Erfahrung an unserer Schule lehrt, dass andere Sprachen nicht von vornherein „leichter“ sind als Latein. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die für das Gymnasium geeignet sind, können Latein bewältigen, wenn sie fleißig sind und aufmerksam am Unterricht teilnehmen. Im Gegensatz zu den neuen Sprachen (Englisch, Französisch) spricht man im Unterricht nicht mehr Latein. Wir lesen und übersetzen vielmehr. Für manchen Schüler ist es leichter, zu lesen und zu übersetzen als zu hören und zu sprechen. Überdies kommt es gelegentlich vor, dass Schüler, die in Mathematik gut sind und mit neuen Sprachen bislang Schwierigkeiten hatten, sich mit Latein eher anfreunden können als mit Englisch und Französisch.

## 3. LATEIN IST NÜTZLICH

### 3.1 Wer Latein kann, kann besser Deutsch

Beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche kommt es immer wieder darauf an, gute deutsche Ausdrücke für lateinische Formulierungen zu finden. Langfristig hat dies zur Folge, dass man mit der eigenen Muttersprache, dem Deutschen, vertrauter umgeht. Anders ausgedrückt: Wer Latein kann, kann besser Deutsch.

### 3.2 Wer Latein kann, versteht Fremdwörter

Man mag es bedauern oder nicht, akzeptieren muss man es wohl: Im Deutschen spielen Fremdwörter eine immer größere Rolle. Viele Fremdwörter wurden aus dem Lateinischen abgeleitet. Wer also Latein beherrscht, besitzt ungleich bessere Voraussetzungen als andere Menschen, um Fremdwörter zu verstehen.

### 3.3 Wer Latein kann, lernt andere Sprachen leichter

Viele europäische Sprachen fußen auf dem Lateinischen. Dies gilt insbesondere für die romanischen Sprachen (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Die Kenntnis des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Formenlehre macht das Erlernen neuer Sprachen erheblich bequemer. Übrigens: Auch das Englische stützt sich zu einem beachtlichen Teil auf das Lateinische!



### 3.4 Wer Latein kann, lernt logisches Denken

Da die lateinische Sprache sehr systematisch aufgebaut ist, hilft sie bei dem Versuch, das eigene logische Denken zu verbessern. Beim Satzbau und in der Formenbeherrschung ist es stets von großer Bedeutung, Bezüge zu erkennen und herzustellen sowie Satzgefüge aufzuschlüsseln.

### 3.5 Wer Latein kann, hat es auf der Universität erheblich einfacher

Von großem Nutzen ist die Kenntnis des Lateinischen nicht zuletzt dann, wenn man studieren will. Immer noch verlangen viele Studienfächer (z.B. Romanistik, Geschichte, Theologie, z.T. auch Germanistik, Anglistik und Medizin) ausdrücklich das „Kleine Latinum“ oder das „Große Latinum“, wenn man ein Examen ablegen will. In anderen Fächern (z.B. Jura, Philosophie, Sozialwissenschaften) sind Lateinkenntnisse zwar nicht unbedingt Pflicht, aber dennoch eine außerordentliche Erleichterung. Latein an der Hochschule nachzuholen, ist lästig und kostet Zeit. Da ist es einfach viel angenehmer, wenn man Latein schon auf dem Gymnasium hatte.

## 4. LATEIN IST WERTVOLL UND WICHTIG

### 4.1 Latein ist die Grundlage der abendländischen Kultur

Zusammen mit Griechisch und Hebräisch ist Latein die Grundlage unserer abendländischen Kultur. Das erkennt man beispielsweise daran, dass die ersten bahnbrechenden Werke nahezu aller literarischen Bereiche in der Antike auf Latein und Griechisch abgefasst wurden. Dazu gehören Dichtung, Redekunst, Philosophie, Geschichtsschreibung, Brief, Naturwissenschaft, Theologie, Theater und Satire. Wenn wir Latein betreiben, pflegen wir also letztlich unsere geistig-kulturellen Wurzeln. Das sollte für uns mehr bedeuten als „nur“ ein schönes Hobby oder eine anstrengende Pflichtübung. Denn es ist ein Stück Selbsterfahrung, sein Erbe kennen zu lernen, zu pflegen und weiterzugeben.

## 4.2 Latein ist das geistige Band Europas

Nicht nur in der Antike war die lateinische Sprache Maß gebend. Auch im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit war sie die beherrschende Kultursprache, auch wenn sich nebenher aus dem Vulgärlatein die neuen romanischen Sprachen entwickelten. Man kann also sagen: Latein ist das geistige Band Europas.

## 4.3 Latein ist „schön“

Die lateinische Sprache ist nicht nur von ihrer Verbreitung und Wirkung her so ungeheuer wichtig. Auch in sich ist sie wertvoll. Vollendete lateinische Sprachschöpfungen haben in Inhalt und Form einen hohen künstlerischen Wert. Dem wollen und können wir in der Schule auf den Grund gehen.

## 5. WAS WIR IM LATEIN-UNTERRICHT MACHEN

Im Lateinunterricht

- lesen und übersetzen wir lateinische Geschichten und sprechen darüber,
- erfahren wir viel über die europäische Kultur,
- lernen wir lateinische Wörter und deutsche Fremdwörter,
- beschäftigen wir uns mit den Regeln der lateinischen und deutschen Grammatik,
- spielen und malen wir.

Wir benutzen das Lehrwerk „PONTES“ aus dem Klett-Verlag (Stuttgart) mit Textband, Grammatik, Vokabelheft und Arbeitsheften.

## 6. LATEIN AN UNSERER SCHULE

### 6.1 Latein als zweite Fremdsprache ab Klasse 6

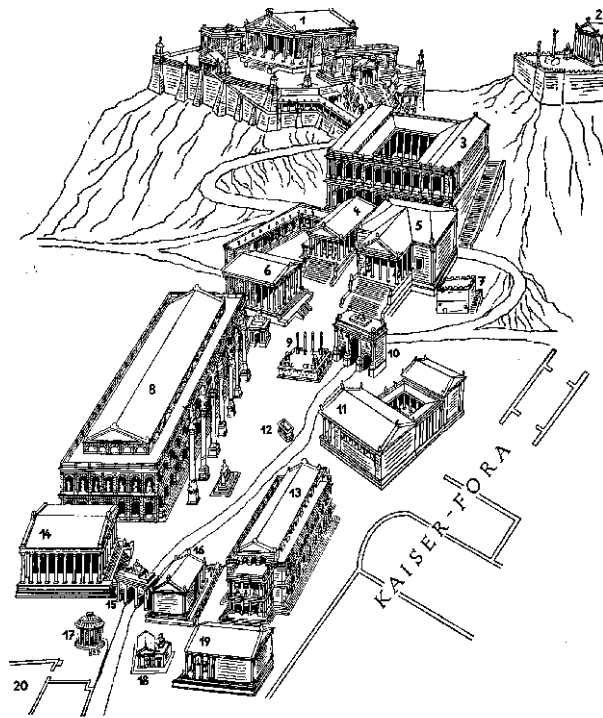
(Latein alt)

- „Kleines Latinum“ nach Klasse 9 (G8) bzw. 10 (G9)
- „Latinum“ nach Klasse 10 (G8) bzw. 11 (G9)
- „Großes Latinum“ nach Klasse 12 (G 8/G9),
- Abitur nach Klasse 12 (G8) bzw. 13 (G9).

### 6.2 Latein als dritte Fremdsprache ab Klasse 10 bzw. 11

(Latein neu):

- „Kleines Latinum“ nach Klasse 12 (G8) bzw. 13 (G9)
- ggfs. Abitur nach Klasse 12 (G8) bzw. 13 (G9) , und dann auch mit dem „Latinum“ als Abschluss



Forum Romanum (zeichnerische Wiederherstellung) 1 Templum Iovis; 2 Arx, Templum Iunonis; 3 Tabularium; 4 Templum Vespasiani; 5 Templum Concordiae; 6 Templum Saturni; 7 Carcer; 8 Basilica Julia; 9 Rostra; 10 Arcus Septimii Severi; 11 Curia; 12 Templum Iani; 13 Basilica Aemilia; 14 Templum Castorum; 15 Arcus Augusti; 16 Templum Divi Iulii; 17 Templum Vestae; 18 Regia; 19 Templum Antonini et Faustinae; 20 Atrium Vestae.